

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Schweizer Textilmaschinen-Industrie auf der Internationalen Ausstellung in Barcelona 1929. — Festigkeits-Versuche an Holzverbindungen mit abgestuften, geschlossenen Ringdübeln. — Zum Durchschlag des Gotthard-Tunnels. — Zum 25. Jahrestag des Simplon-Durchschlags. — Mitteilungen: Umgestaltung des schweizerischen Telephonnetzes. Deutscher Beton-Verein. Seeschiffe mit Diesel-

maschinen. Von den neuen Autobussen der Stadt Bern. Eidgen. Technische Hochschule. Die Gross-Staudämme. — Korrespondenz: Ueber Anstrengungshypothesen. — Wettbewerbe: Erweiterung des Kursaals in Lugano. — Literatur: XII. Internationaler Wohnungs- und Städtebaukongress. — Mitteilungen der Vereine: Technischer Verein Winterthur. — Sitzungs- und Vortrags-Kalender.

Band 95

Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 9

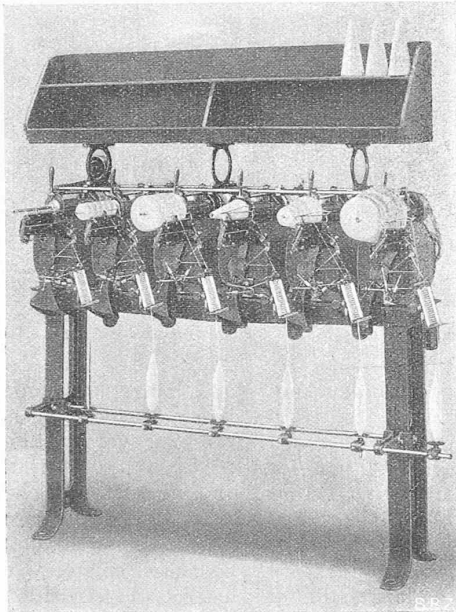


Abb. 1. Präzisions-Kreuzspulmaschine „Reform“.

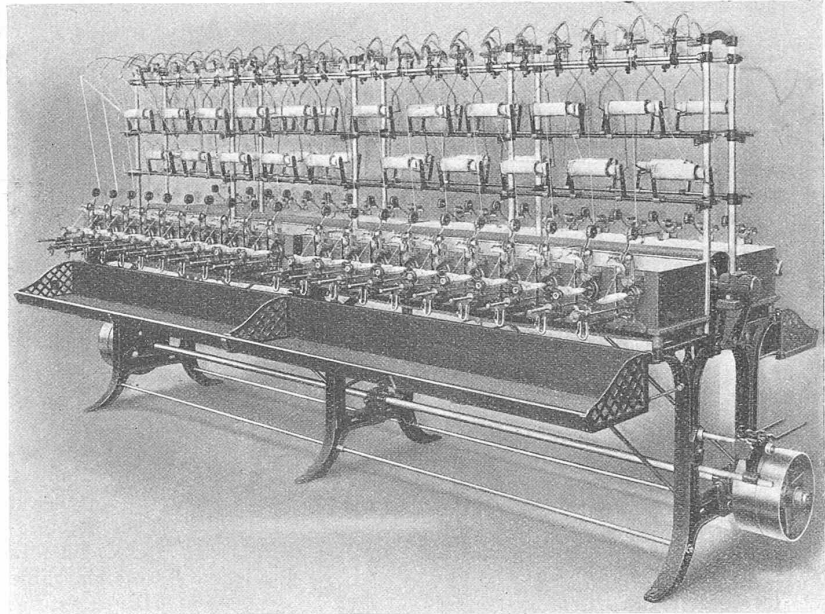


Abb. 3. Kreuz-Schuss-Spulmaschine „Klein-Rapid“ der Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen.

Die Schweizer Textilmaschinen-Industrie auf der Internat. Ausstellung in Barcelona 1929.

Von Dr. Ing. E. HONEGGER, Privat-Dozent an der E. T. H.

Der Stand der Schweizerischen Textilmaschinen-Industrie auf der Intern. Ausstellung in Barcelona machte als Ganzes durch die vorzügliche Anordnung der stets in Betrieb stehenden Maschinen einen durchaus günstigen und vornehmen Eindruck auf den Besucher. Der gute erste Eindruck wurde durch eine eingehende Prüfung der ausgestellten Objekte mehr als bestätigt; die vorbildliche Konstruktion und vollkommene Ausführung der durchwegs mit Einzelantrieb ausgestatteten Maschinen, die zahlreichen daran zu beobachtenden Neuerungen und Verbesserungen, ihre sehr übersichtliche Aufstellung und die tadellose Durchbildung selbst der kleinsten Einzelheiten trugen gleichermaßen dazu bei, auch bei der schärfsten Prüfung die volle Anerkennung des Fachmannes zu erzwingen.

Die *Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen* hatte eine grössere Anzahl Vorbereitungsmaschinen ausgestellt. Eine kombinierte *Facht- und Ringzwirnmachine*, deren verschiedene Typen sich für Seide, Kunstseide, Wolle, Baumwolle und Manillahanf eignen, führt das Fachten und Zwirnen unmittelbar hintereinander aus. Jeder der bis sieben zu-

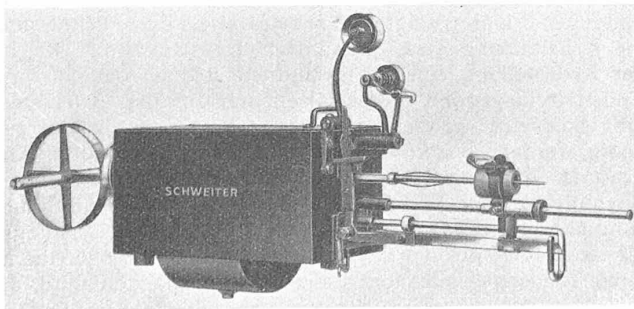


Abb. 2. Einzelapparat der Kreuz-Schuss-Spulmaschine „Original-Rapid“.

sammgeführten Fäden wird durch die Porzellanöse der Fadenbruch-Abstellvorrichtung geführt und das gefachtete Garn durch Lieferungswalzen mit vorgeschriebener Geschwindigkeit weiterbefördert. Je nach der Garnqualität kommen Spinn- oder Zwirn-Ringe zur Anwendung. Die Zwirn-Spindel ist mit Voll- und Lose-Scheibe für Antrieb durch halbgeschränkte Saite ausgerüstet, durch deren einfaches Umlegen sowohl Rechts- als Linksdrehung des Zwirnes erhalten werden kann. In ihrer üblichen Ausführung gestattet die Maschine, die Zwirn-Drehungen zwischen 14 und 1500 pro Meter zu variieren; durch einen besondern Regulator kann die obere Zahl bis auf 4500 gesteigert werden. Die grösste Spindel-Drehzahl beträgt 4700.

Drei verschiedene *Kreuzspulmaschinen* legten beredetes Zeugnis für die hohe Qualität der Erzeugnisse der Firma ab. Die Präzisionsmaschine „Reform“ (Abb. 1) erzeugt zylindrische oder konische Kreuzspulen von grösstmöglicher Garndichte und effektvoller Wirkung der fehlerlosen, geschlossenen Wicklungen. Die staub- und faserdicht abgeschlossenen Lager werden selbsttätig geschmiert, wodurch Bedienung und Kraftverbrauch auf ein Mindestmass reduziert werden. Die Stärke der Kreuzung der Fadenlagen richtet sich nach dem Garn und der Spulenlänge und kann durch Auswechslung einer Scheibe im Rädergehäuse, die die hin- und hergehende Bewegung des Fadenführers steuert, eingestellt werden. Die Maschine lässt sich verschiedenen Bedürfnissen anpassen: sie kann z. B. mit Befeuchtungs-Vorrichtung mittels Trog und Walze versehen und für mehrfache, bis zwölffache Spulung eingerichtet werden.

Die Kreuz-Schuss-Spulmaschine „Original-Rapid“, deren völlig selbständiger Einzelapparat Abbildung 2 zeigt, ist mit einem besondern Kugellager-Fühler ausgerüstet, der, ohne das Garn nachteiligen Reibungen auszusetzen, beliebig harte oder weiche Spulen zu wickeln erlaubt. Die richtige Aufwicklung der aufeinanderfolgenden konischen